



Open Innovation als Erfolgsmittel in unsicheren Zeiten

Dr. Gertraud Leimüller

Gründerin und Geschäftsführerin winnovation

www.winnovation.at

09.09.2020

Überblick

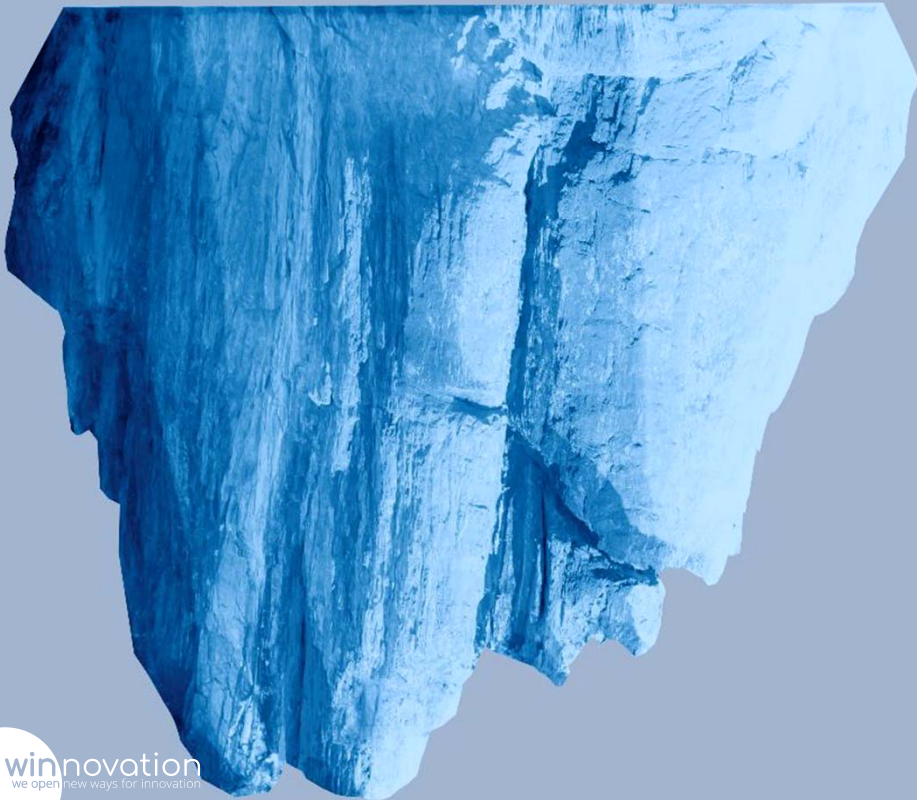
- 1. Warum ist Innovation für Unternehmen gerade jetzt wichtig?**
- 2. Was ist Innovation und haben KMU in diesen Umbrüchen überhaupt eine Chance?**
- 3. Was ist Open Innovation und welche Vorteile sind damit verbunden?**
- 4. Der Werkzeugkoffer für Open Innovation**
- 5. Umsetzungsbeispiele**



“Die größte Gefahr in Zeiten des Umbruchs ist nicht der Umbruch selbst, sondern mit der Logik von gestern zu handeln.”

Peter Drucker

Warum ist Innovation für Unternehmen gerade jetzt wichtig?



Gesellschaft und Wirtschaft sind einem massiven Wandel unterworfen

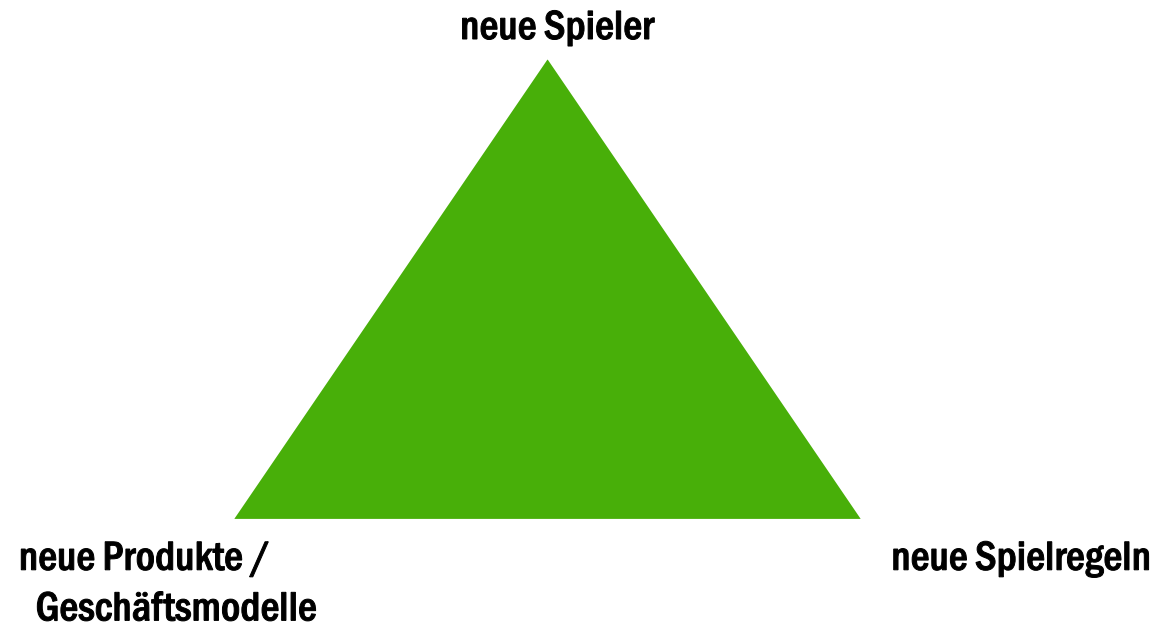
- Klimawandel und Nachhaltigkeit
- Beschleunigte Digitalisierung
- Individualisierung

→ Nachfrage verändert sich

→ Technologische Möglichkeiten verändern sich

→ Wertschöpfung verändert sich (Wofür bezahlen Kunden, was schafft Mehrwert?)

Umbruchs-Märkte verändern sich auf mehreren Ebenen gleichzeitig





**Alles:
verbunden
intelligent
in Echtzeit
Personalisiert
auf Cross-Plattformen**



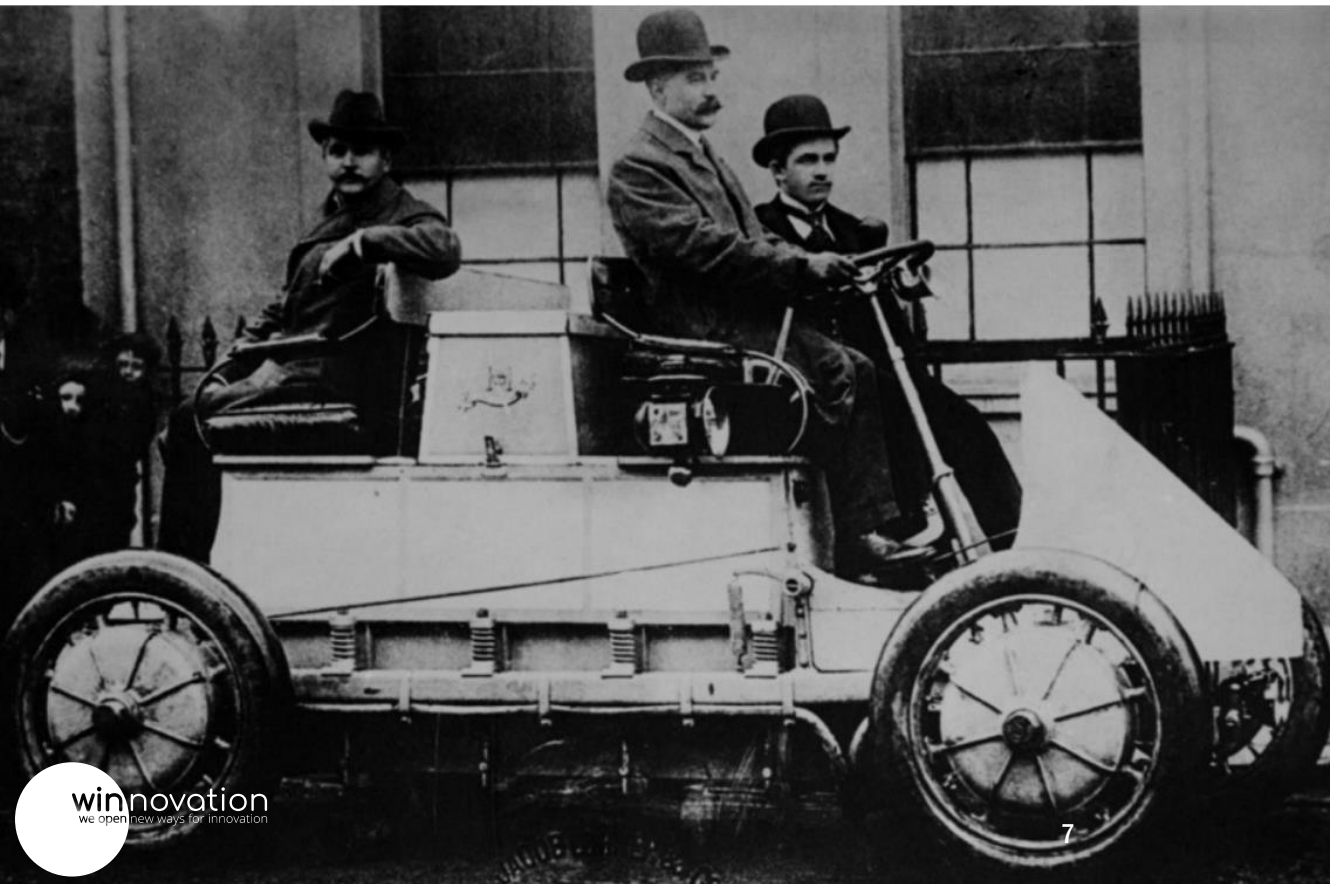
Innovation ist ...

**DIE Möglichkeit für
KMU, eine höhere
Wertschöpfung zu
erzielen und damit
die Zukunft zu
sichern**

**... der Sauerteig, aus dem die Zukunft
entsteht**

Bild: Shutterstock.com

... die Frage der Wirksamkeit



Die „geniale Idee“ und die technologische Machbarkeit sind nicht entscheidend für die Wirksamkeit.

Quelle: <http://www.zeno.org> - Zenodot Verlagsgesellschaft mbH

Was ist Innovation und haben KMU in diesen Umbrüchen überhaupt eine Chance?

In seinen Arbeiten zu disruptiver Innovation hat z.B. Christensen (2003) gezeigt, dass große Unternehmen bei der Eroberung von neuen Märkten oft von kleinen, innovativen Firmen geschlagen werden.



Kleine, unternehmerische Firmen

- Haben unternehmerisches Denken - Quelle für Kreativität und disruptive Innovationen
- Sind näher an den Kunden und kennen ihre Bedürfnisse
- Sind flexibel und können schnell Anpassungen vornehmen

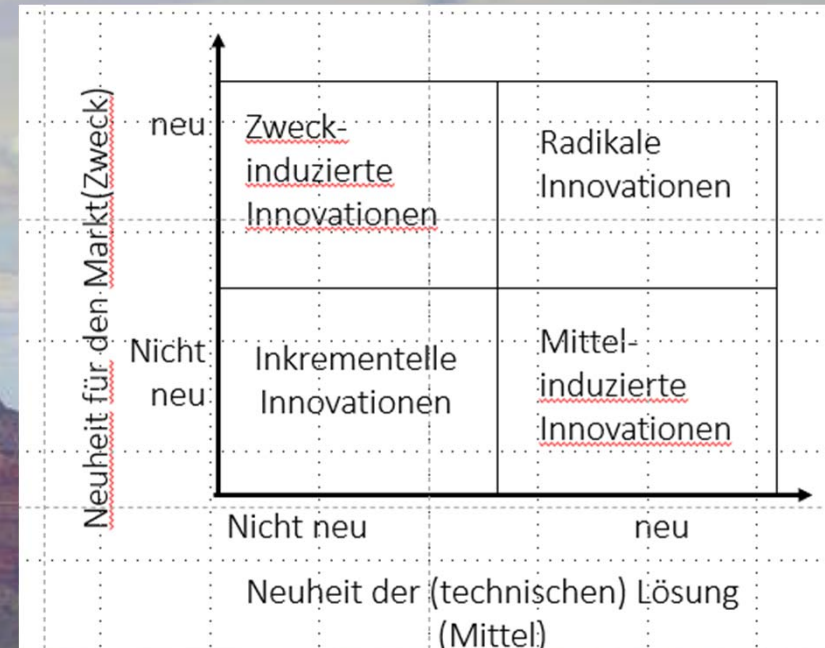
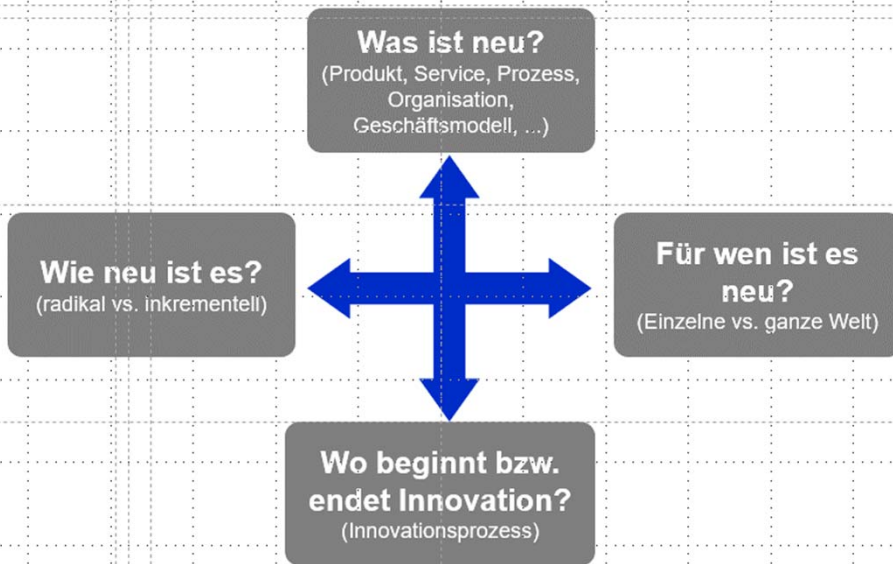


Große, etablierte Unternehmen

- Leiden oft an Erstarrung, geringer Geschwindigkeit und einem Mangel an Flexibilität
- Haben jedoch viele Ressourcen
- Können in Nischenmärkten kaum agieren (Economies of scale)

Innovation ist ein breiter Begriff – nur keine falsche Ehrfurcht!

Innovationen können anhand verschiedener Dimensionen klassifiziert werden:



Innovation ist ein breiter Begriff – nur keine falsche Ehrfurcht!

- **Neuartige Produkte**
- **Neuartige Dienstleistungen**
- **Neuartige Prozesse (z.B. in Vertrieb, Marketing, Produktion)**
- **Gesellschaftliche Innovation**

Was ist Open Innovation und welche Vorteile sind damit verbunden?

Open Innovation ist:

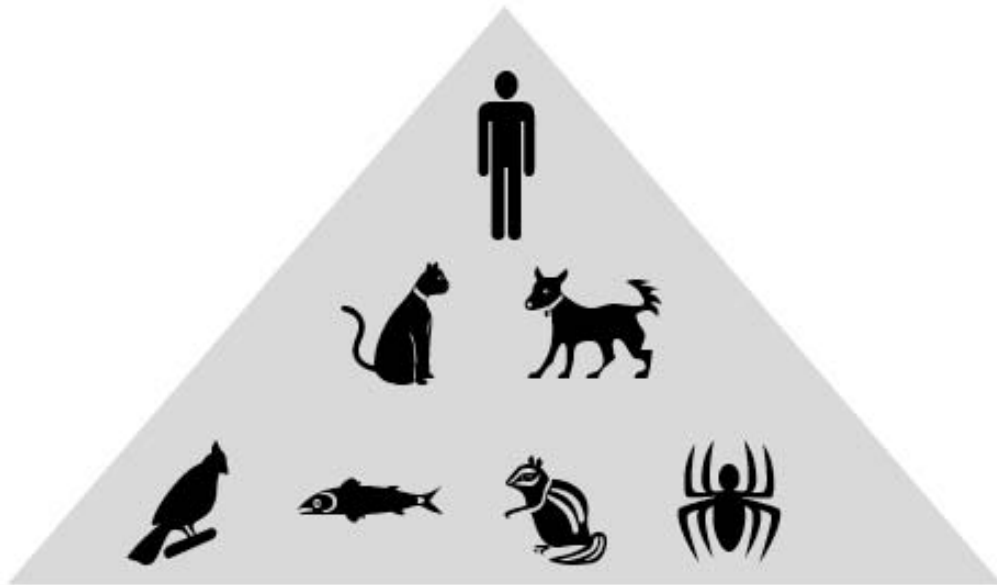
- ein verteilter Innovationsprozess (nicht nur ein Ort der Entstehung, sondern mehrere!),
- für den gezielt Wissen von außen hereingeholt wird oder Wissen nach außen abgegeben wird.
- Das heißt aber nicht, dass jeder alles erfährt – keine generelle breite Offenlegung des Wissens!

Die vier Vorteile von Open Innovation:

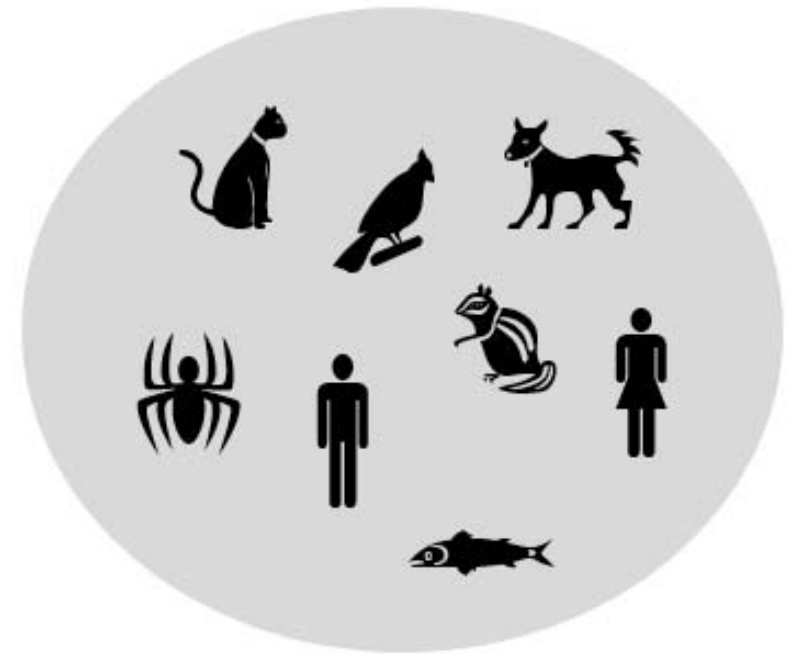
1. Unternehmen erhalten wirklich neue Ideen und Perspektiven - **kein Braten im eigenen Saft**
2. Unternehmen erhalten **mehr Lösungen** und können aus einer breiteren Basis auswählen
3. Die entwickelten Lösungen sind häufig stärker an Kunden- und Marktbedürfnissen ausgerichtet – **geringeres Flop-Risiko, höhere Wettbewerbsfähigkeit**
4. Unternehmen **sparen Entwicklungskosten und Zeit**
5. Unternehmen erarbeiten sich damit ein **Ökosystem für Innovation**



In Ökosystemen denken – statt in einzelnen Objekten und Hierarchien

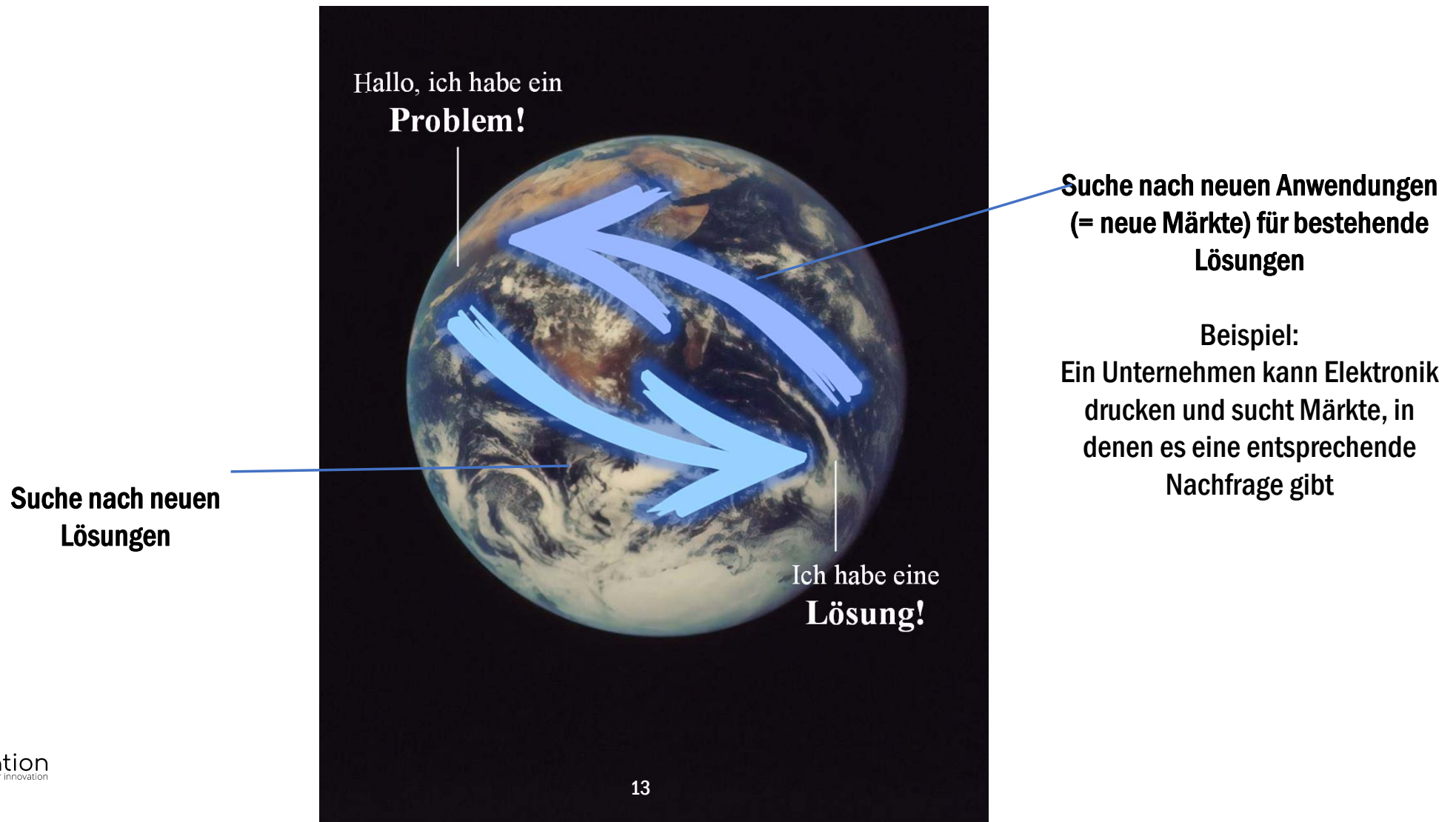


EGO

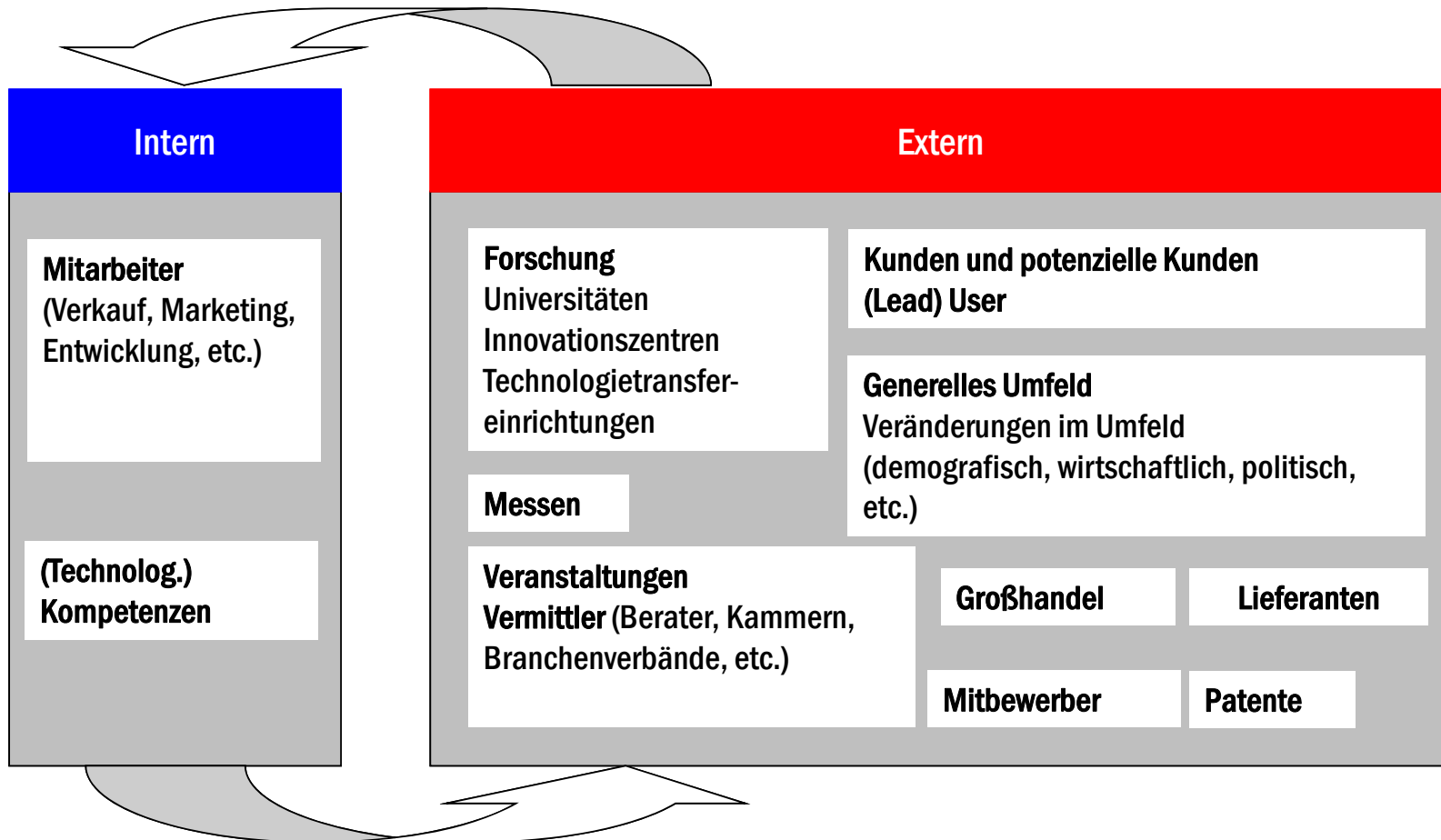


NATURE

Open Innovation geht in zwei Richtungen



Beispiele für Quellen der Innovation



Der Werkzeugkoffer

Je nachdem, welches Vorhaben und welche Themenstellung ein Unternehmen angehen will, eignen sich verschiedene Werkzeuge für Open Innovation:



Der Werkzeugkoffer – Beispiele für die Anwendung

Je nachdem, welches Vorhaben und welche Themenstellung ein Unternehmen angehen will, eignen sich verschiedene Werkzeuge für Open Innovation:

Beispiele für Methoden

Anwendungsbeispiele

**Einzelne
Personen**

Lead User Methode
Forschungskooperation mit Uni

**Gruppe für
Co-Creation**

Co Creation Workshop

**Communities und
Netzwerke**

Ideenwettbewerb oder Crowdsourcing

„Crowd“ - Die breitere Öffentlichkeit

Trendscouting
Areas For Innovation Analyse

Ein Holzbau-Unternehmen will sich am Markt von den Konkurrenten abheben. Aber wie? Es bereitet einen Workshop vor, bei dem ein eingeladener Architekt, zwei innovative Kunden, Bauexperten und eigene Mitarbeiter inkl. Chef einen Tag lang Ideen entwickeln (→ Co Creation Workshop).

Eine Bäckerei nützt seine Community auf Social Media, um den Bedarf nach veganen Produkten im Kundenkreis zu erheben (→ Crowdsourcing)

Empfehlungen für Klein- und Mittelbetriebe

1. WISSENSCHAFT:

- Was interessiert Sie? Bereiten Sie klare Fragen vor
- Nützen Sie das breite Angebot des WKOÖ Innovations- und Technologieservice, des Open Innovation Centers der JKU und Transferbüros der Hochschulen, um sich eine Übersicht über Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu verschaffen (nicht selbst durchkämpfen!)
- Nützen Sie Förderangebote wie den Innovationsscheck, um mit der Wissenschaft sehr günstig zusammenarbeiten zu können

2. KUNDEN: Fragen Sie die Kunden nach ihren Ideen und Erwartungshaltungen → z.B. Online-Fragebögen

3. EXPERIMENTE: Probieren Sie unkompliziert Neues aus (neue Rezepte, neue Dienstleistungs-Prototypen) und holen Sie sich rasches Feedback am Markt

4. UNTERSCHIEDLICHKEIT: Bringen Sie verschiedene Leute an einen Tisch und bereiten Sie gute, wichtige Fragen vor → Co-Creation Workshop

Kontakt

Dr. Gertraud Leimüller

Geschäftsführerin winnovation consulting gmbh

www.winnovation.at

Email:

gertraud.leimueller@winnovation.at